



Staatsanwaltschaft Hamburg,
Postfach 30 52 61, 20316 Hamburg

Gorch-Fock-Wall 15
20355 Hamburg
Telefon 040 – 42843 – 1700/1701
Telefax 040 – 4279 – 81 – 003
www.justiz.hamburg.de/staatsanwaltschaften

Hamburgischer Anwaltsverein e.V.
Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude, Raum B 200

Hamburg, 17.04.2020

- per Behördenpost -

Aktenzeichen: S627001
(bitte immer angeben)

Akteneinsicht
hier: Zukünftige Verfahrensweise

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ihnen mit meinem Schreiben vom 31.03.2020 angekündigte Verfahrensweise, Akten zur Einsichtnahme grundsätzlich ohne (weitere) Absprache gegen Gebühr zu übersenden, ist von Ihnen auf breiter Linie akzeptiert worden. Für diese Akzeptanz und den dadurch ermöglichten bislang (weitestgehend) reibungslosen Ablauf der Akteneinsicht in diesen besonderen Zeiten möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Zugleich möchte ich Gelegenheit zur Stellungnahme zu der hier schon jetzt erwogenen Möglichkeit geben, diese Vorgehensweise auch während einer möglichen schrittweisen Öffnung des öffentlichen Lebens, sogar bis hinein in die Zeit nach der endgültigen Überwindung der „Corona-Krise“ beizubehalten. Aus meiner Sicht hat sich das Verfahren, das so in anderen Bundesländern grundsätzlich praktiziert wird, nun auch hier in Hamburg bewährt.

Der - auch jenseits von Pandemien - stark beanspruchte Servicebereich der Staatsanwaltschaft hat durch die Vorgabe Klarheit und wird entlastet. Die Akten gelangen zügig in die Kanzleien und müssen nicht auf der Geschäftsstelle, wie zuvor des Öfteren beobachtet, längere Zeit auf Abholung in den Fächern warten. Und Ihre Kollegen und Angestellten müssen nicht im Eingangsbereich unserer Häuser anstehen oder gar unverrichteter Dinge zurückkehren, wenn Geschäftsstellen nicht besetzt oder erreichbar sind bzw. großer Besucherandrang herrscht.

Die Besonderheiten des Stadtstaates Hamburg, die zur geübten Praxis der (regelmäßigen) persönlichen Aktenabholung geführt haben, werden sich zudem in nicht allzu weiter Ferne nach Abklingen der Corona-Pandemie relativieren; denn nach dem für 2022 vorgesehen Umzug der Staatsanwaltschaft in das Michaelis-Quartier werden die Wege von und zum Land- und Amtsgericht (Mitte) etwas länger.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anders

